

---

Subject: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [Pusteblume00](#) on Sun, 17 Mar 2013 13:29:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben mit den Problemhaaren

nachdem ich ungefähr seit meiner Pubertät mit den Haaren zu kämpfen habe, habe ich beschlossen, dass ich mich mehr auf Zweithaar konzentriere als dauernd mein Geld für neue Wundermittelchen rauszuwerfen. Ich bin 24 und will mein Leben endlich genießen können.

Bisher habe ich mein Glück mit Extensions probiert, wobei das Ergebnis nie zufriedenstellend war. Zuerst MicroBellargo Strähnchen und dann TapeExtension von Hairdreams. Ich habe eine sehr hohe Stirn, Geheimratsecken und an den Seiten sehr dünne Haare. Da helfen Extension nicht wirklich. Gerade da wo die Haare dünn sind, hat man dann dauernd die Verbindungen sehen können und ich war nur mit Verstecken beschäftigt. Dafür lohnt sich das viele Geld nicht.

Ich suche ein System zur Haarintegration, das eher am Oberkopf befestigt wird um Stirn und Seiten abzudecken. Man sollte es auch möglichst über Nacht drin lassen können. So blöd es klingt, aber ich möchte einfach mal jung sein, bei Freunden übernachten können usw. ohne mir dauernd Gedanken über meine Haare machen zu müssen. Ich kann mir nicht vorstellen, mal einen Kerl kennen zu lernen und dann Nachts die Haare rauszumachen. In meinem Alter ist Haarausfall sowieso ein absolutes Tabuthema.

Es gibt ein paar Systeme die interessant klingen. Was haltet ihr davon:

Tritec-hair:

Dabei werden die Haare soweit ich weiß durch eine Folie gezogen, um sich gedreht und festgeclipst. Dadurch soll wohl sehr wenig Spannung auf das Eigenhaar ausgeübt werden, nicht wie bei herkömmlichen Clip-Systemen, und man kann es wohl auch dauerhaft befestigen und selbst (mit einer Hilfsperson) hochsetzen. Dadurch ist das ganze nicht so teuer, was für mich sehr wichtig wäre. Was haltet ihr von diesem System? Spürt man das Haarteil dann, wenn man auf den Kopf fasst?

T-Parting:

Das sieht wohl aus wie eine Slipeinlage die auf den Scheitel geklebt wird. Hält bis zur nächsten Haarwäsche. Wer hat damit Erfahrungen gemacht? Warum hält das nur bis zum nächsten mal Duschen? Löst sich der Kleber dann gleich? Kann man damit dann überhaupt schwimmen gehen oder z.B. in die Sauna? Wie leicht kann eine Fremde Person dieses Teil spüren? Meine absolute Horrorvorstellung ist, dass ich mich mit Freunden treffe und mir jemand durch die Haare wuschelt (was immer mal wieder vorkommt) und dann sofort das Haarteil spürt.

Full lace wigs:

Ich denke Lace wigs sind hinreichend bekannt. Kann man die auch bei vorhandenem Eigenhaar tragen? Mir wäre auch schon sehr geholfen, wenn meine Stirn nicht so hoch wäre. Deshalb mal eine blöde Frage: kann man vielleicht einfach eine Streifen Lace mit langem Haar vor den Haaransatz kleben, der dann aber nicht über das ganze restliche Eigenhaar geht? Wisst ihr was

ich meine?

Ich hoffe, ihr könnt mir Tipps geben oder mir vielleicht ein anderes gutes System vorschlagen.

Ich danke euch schon mal herzlich

Viele liebe Grüße,

die Pusteblume

---

---

---

---

**Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?**

Posted by [Pusteblume00](#) on Sun, 17 Mar 2013 22:04:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jetzt hab ich noch etwas total spannendes gefunden. Und zwar die Silicia Haarintegration von Bergmann. Ich füge hier mal den Werbetext ein. Hoffe das gibt keine Probleme.

"Dieses hochwertige und absolut neuartige Produkt, das nur als Maßanfertigung erhältlich ist, sitzt perfekt, auch ohne zusätzliche Befestigungen wie Clips oder Klammern. Es muss weder geklebt noch geschweißt werden, „Silicia“ setzt Frau sich auf, zieht durch die Öffnungen ihre eigenen Haare und dank des Silikons und der Adhäsionskraft sitzt der Haarfüller unsichtbar und sicher. Natürlich kann, wer möchte, zusätzlich mit Clips arbeiten, wichtig für den perfekten und sicheren Sitz ist aber, dass das Produkt an der Kopfwölbung flach anliegt. Dafür nimmt der Friseur Maß und anhand seiner Angaben wird dann für jede Kundin „Silicia“ individuell und von Hand angefertigt."

---

---

---

---

**Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?**

Posted by [b-maria](#) on Mon, 18 Mar 2013 08:09:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Pusteblume,

bin schon seit vielen, vielen Monaten auf der Suche nach einer "perfekten" Haarverdichtung. Leide unter diffusen Haarausfall. Am Freitag habe ich einen Termin in einem Ein-Frau-Studio - Anprobe eines Haarteils Volumen Effekt von dieser Fa. Dieses Haarteil hat 4 Clipse, große Waben und die Eigenhaare werden durchgezogen.

Mein Wunschgedanke ist, dass ich das Haarteil auch manchmal über Nacht tragen kann, eigentlich müsste es ja halten, die eigenen Haare werden ja durchgezogen, vielleicht braucht man ja diese Clipse auch gar nicht, oder nur 1-2.

Werde am Freitag berichten, wie die Anprobe war.

Und ich sprech meine Zweithaarfrau auf dieses "Silicia" Teil an.

Liebe Grüße

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [Pusteblume00](#) on Mon, 18 Mar 2013 20:54:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für deine Antwort. Es würde mich sehr freuen, wenn du mich auf dem laufenden hältst, wie es dir in dem Zweithaarstudio ging.

Ein Teil mit Clipsen muss man meines Wissens nach möglichst immer über Nacht rausmachen da die Clipse wohl schon ganz ordentlich Zug auf das noch vorhandene Eigenhaar ausüben.

---

Subject: INFO: Wie finde ich das "richtige" Haarsystem für mich?

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Tue, 19 Mar 2013 17:18:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe "Pusteblume00",

Pusteblume00 schrieb am Sun, 17 March 2013 14:29

Wie leicht kann eine Fremde Person dieses Teil spüren? Meine absolute Horrorvorstellung ist, dass ich mich mit Freunden treffe und mir jemand durch die Haare wuschelt (was immer mal wieder vorkommt) und dann sofort das Haarteil spürt.

Die oben zitierte Textstelle ist der entscheidende Punkt in Deinem Beitrag. Daher wäre es wichtig zu wissen, dass Haarintegrationen aufgrund ihrer Konstruktion leider nicht unfühlbar sind (und es auch nicht sein können), da es einfach Übergänge und Öffnungen/Waben gibt.

Doch das empfindet jeder Mensch unterschiedlich und so kann per reiner Theorie nicht geklärt werden, ob Du damit glücklich werden würdest oder nicht. Da hilft nur die Praxis und deshalb würden wir Dir empfehlen wollen, dass Du für jede von Dir recherchierte Lösung einen entsprechenden Fachmann suchst und diesen bittest, dass jeweilige Haarsystem als Demonstration für die Zeit Deines Beratungsgespräches bei Dir anzuwenden. So merkst Du sehr schnell, was Du von den unterschiedlichen Möglichkeiten zu halten hast und Du erwarten darfst.

Gutes Gelingen!

Pusteblume00 schrieb am Sun, 17 March 2013 14:29

Ich denke Lace wigs sind hinreichend bekannt. Kann man die auch bei vorhandenem Eigenhaar tragen? Mir wäre auch schon sehr geholfen, wenn meine Stirn icht so hoch wäre. Deshalb mal

eine blöde Frage: kann man vielleicht einfach eine Streifen Lace mit langem Haar vor den Haaransatz kleben, der dann aber nicht über das ganze restliche Eigenhaar geht? Wisst ihr was ich meine?

Nein, Full Lace Wigs können idealerweise nur dann optisch/haptisch so natürlich wie möglich wirken, wenn kein Eigenhaar mehr vorhanden ist.

Eine Front Lace Wig wäre theoretisch denkbar, aber auch die "deckt" nun einmal nur ab und integriert nicht.

Von einem "Front Partial" - als schmalles Haarsystem aus Lace für den Haaransatz bzw. die hohe Stirn - möchten wir bei langem Haar einem Neuling eher abraten, weil die Handhabung es im Alltag doch recht aufwändig und fummelig ist bzw. sein kann.

Mit freundlichen Grüßen  
Tolle & Locke Team

---

---

---

---

Subject: Aw: INFO: Wie finde ich das "richtige" Haarsystem für mich?

Posted by [Pusteblume00](#) on Thu, 21 Mar 2013 14:19:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebes Tolle & Locke Team,

vielen Dank für die tolle Auskunft!

Auf Dauer ist ganz ohne eine Haarintegration für mich sicher nicht machbar, deshalb muss ich im Prinzip gezwungenermaßen mit einem System klarkommen.

Bei mir in der Nähe gibt es leider kaum Zweithaarspezialisten, deshalb würde ich mich gerne vorab informieren welches System theoretisch in Frage kommen könnte.

Wie verhält es sich denn bei den oben genannten Systemen, spürt man das Haarteil sofort wenn man leicht auf den Kopf fasst oder müsste man da schon richtig am Oberkopf durch die Haare streichen?

Kann man mit dem T-Parting auch schwimmen gehen?

Vielen Dank schon mal

---

---

---

Subject: Aw: INFO: Wie finde ich das "richtige" Haarsystem für mich?

Posted by [Annerose](#) on Thu, 21 Mar 2013 17:13:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ihr Lieben,

wir haben ja hier nun alle das gleiche Problem. Ich bedaure sehr, dass ich dieses Forum nicht schon früher entdeckt habe. Das hätte mir evtl. viel Geld und auch Haare eingespart.

Wenn man im Alter mit dünner werdenden Haaren zu kämpfen hat macht einem das ganz schön zu schaffen. Da dann die richtige Lösung zu finden ist nicht einfach, man greift dann sozusagen "nach jedem Strohhalm". Ich habe das mit viel Lehrgeld (1.200 €) und auch mit gut einem Drittelpreis noch wenigen Haaren bezahlt.

In meinem Salon hat man mir das Microlines von Hairdreams empfohlen. Bin da recht naiv drauf reingefallen. Laßt die Finger weg von diesem Produkt.

Mir wurde dieses Netz im Rahmen einer Salonschulung (!!!!!) eingesetzt. Eigentlich sollte der Schulungs-Mitarbeiter dieser Firma ja Ahnung haben, geht Frau jedenfalls von aus). Diese Netz wird fest mit dem eigenen Haar am Oberkopf befestigt. Man muss dann jeden Morgen und bestens auch mal tagsüber zwischendurch mit einer Häkelnadel die eigenen Haare durch die Löcher im Netz ziehen. Nach 6 - 8 Tagen war das Teil schon total lose, wackelte und man konnte des mit den Fingern abheben. Also wieder in den Salon, dort wurden dann noch weitere Befestigungspunkte gesetzt. Gleiches Problem nach ein paar Tagen. Dann haben die beiden Salon-Mitarbeiterinnen das Teil komplett abgenommen, war eine sehr zeitraubende und nicht ganz schmerzlose Prozedur. Dann wieder mit neuem Ring auf dem Kopf befestigt. Als ich den Salon verlassen haben, sah das Ergebnis einfach super aus. Nach 6 Tagen wieder alles komplett lose, ich wieder hin, das ging so weiter. Dann wurde der Schulungsmitarbeiter der Fa. Hairdreams nochmals in den Salon bestellt. Das war dann richtig großes Kino. Er schaute sich das Haarteil an und meinte da wäre alles in Ordnung mit. Ist ja auch kein Wunder, habe es entsprechend mit den mitgekauften Produkten samt Bürste von Hairdreams gepflegt.

Er konnte es sich nicht erklären, dass das Teil sich immer nach 6 - 8 Tagen total gelockert hat. Angeblich lag es nicht an meiner Kopfform, noch an meiner Haarstruktur oder - länge. Ein wenig mehr Fachwissen hatte ich eigentlich erwartet. Der Hammer war dann aber, als der sogenannte Hairdreams-Mitarbeiter mich ganz frech gefragt hat, womit ich denn nun ein Problem hätte und was ich denn von ihm erwarte.

Da gab es nur eine logische Konsequenz: Aufstehen und den Salon verlassen.

Das sind meine Erfahrungen mit Hairdreams. Mein Freundeskreis, die das Desaster mitbekommen haben, haben die Firma in Alb-Dreams umgetauft.

Ich wünsche auf jeden Fall jedem hier, dass er eine passende Lösung für sein Haarproblem findet.

Meine Erfahrungen habe ich beschrieben.

LG Annerose

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Isabis](#) on Thu, 21 Mar 2013 19:51:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das könnte ich geschrieben haben und kann es wortwörtlich übernehmen.

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Pustebelume00](#) on Fri, 22 Mar 2013 06:39:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oh je das klingt ja furchtbar! Vielen Dank, dass ihr eure Erfahrungen mit uns geteilt habt!

Von diesen Haarteilen die mit Weaving, Hülsen oder was auch immer festgemacht werden, hab ich bisher wirklich kaum gutes gehört. Das kann ich mir an mir selbst auch nicht so richtig vorstellen. Seit ich diese Tape-Extensions habe, weiß ich, wie schnell Haare eigentlich wachsen. Da muss es sich ja bald lockern. Wobei 6 Tage ganz schon hart ist. Das kann nicht am Haarwuchs liegen...

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [M\\_a\\_n\\_u](#) on Fri, 22 Mar 2013 10:35:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

na ja, ganz so negativ ist es aber nicht bei jedem!

Ich habe seit ca. einem Jahr ein per Weaving befestigtes Haarteil (GFH) und bin nach wie vor sehr zufrieden damit.

Ich habe dazu auch schon einiges geschrieben (könnnt Ihr nachlesen, wenn Ihr auf meine Beiträge filtert).

Ich denke, es kommt 1. auf die Qualität und den Einschnitt des Haarteiles an und 2. auf die Fertigkeiten der Person, die das Weaving macht. Ist bei mir beides super!

Gruß  
Manu

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Fri, 22 Mar 2013 16:29:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo M\_a\_n\_u und all die anderen Leidensgenossinnen,

wenn ich das so lese, was ihr teilweise so durchmachen müsst, macht mich das wirklich ganz traurig. Ich kann euch aber auch nur den Tipp geben, mal einen Termin bei einem Zweithaarspezialisten zu vereinbaren.

Es gibt verschiedene Systeme der Haarintegration und -verdichtung. Wie praktikabel das im Alltag ist, kann nur jeder für sich entscheiden. Um eine solche Entscheidung treffen zu können, sollte man die verschiedenen Möglichkeiten in einem kostenfreien Beratungsgespräch mit einem Spezialisten erörtern. Und damit euch nicht so etwas passiert wie M\_a\_n\_u, tut euch selbst den Gefallen und geht nicht zum Frisör um die Ecke, der unter anderem auch "Extensions" für viel Geld anbietet.

Es gibt Gründe, warum Zweithaarspezialisten eine zusätzliche Fortbildung absolvieren müssen. Das Thema ist sehr komplex.

Ich drücke die Daumen, dass es klappt.

Liebe Grüße  
Gabi

---

---

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Annerose](#) on Fri, 22 Mar 2013 17:47:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo M-a-n-u,  
freue mich für Dich, dass Du die passenden Lösung für Dein Haarproblem gefunden hast. Ich glaube aber, dass es sich um etwas anderes handelt als um das Microlines von Hairdreams.

Ausschließlich damit habe ich Erfahrung gemacht. Über andere Verfahren oder Produkte kann ich mir kein Urteil erlauben.

Und wie ich schon ausgeführt habe, wurde das Teil im Rahmen einer Salon-Schulung von den Friseurinnen unter Anleitung eines Mitarbeiter der Firma Hairdreams eingearbeitet. Da darf ich als Kundin doch davon ausgehen, dass dieser "s.g. Profi" auch entsprechend fachgerecht anleitet und arbeitet. Was aber absolut nicht der Fall war, wie sich ja unzweifelhaft herausgestellt hat.

Anmerken möchte ich noch, dass ich unterschreiben mußte, dass die Firma Hairdreams keiner Haftung übernimmt, wenn durch das Microlines Schäden an meinen Haaren auftreten, was ja auch eingetreten ist. Hat hier schon einmal einer beim Friseur, wenn er sich Strähnen oder Dauerwellen o.ä. hat machen lassen, etwas unterschreiben müssen????

Wenn dieses Verfahren, wie es von der Firma Hairdreams angeboten wird, komplikationslos wäre, braucht es ja nicht einen Wisch mit Unterschrift. Sagt ja eigentlich schon alles aus. Ich bin da wirklich naiv auf diese ganzen Versprechungen dieser Firma reingefallen.

LG Annerose

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Annerose](#) on Fri, 22 Mar 2013 17:51:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Gabi,

vielen Dank für Deinen Tipp bezüglich Zweithaarspezialist. Wußte gar nicht, dass es das gibt, auch nicht, dass da eine spezielle Ausbildung erforderlich ist.

Norderstedt ist nicht ganz so weit von hier. Ich wohne in Nordfriesland.  
Vielleicht sieht man sich dann mal.

LG Annerose.

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Fri, 22 Mar 2013 21:45:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Annerose,

das macht mich auch stutzig und das sollte jeden stutzig machen, wenn man etwas unterschreiben muss, womit sich der "Spezialist" aus der Affäre ziehen kann.  
Wozu sollte das nötig sein?

Bei der Haarqualität ist der Lieferant verantwortlich und für das Einarbeiten der Haare ist der oder die Zweithaarspezialistin verantwortlich. Als Kunde ist natürlich dein Zweithaarspezialist für dich Ansprechpartner, wenn etwas nicht geklappt hat.

Der Zweithaarspezialist wiederum kann sich an seinen Lieferanten wenden, wenn die Haarqualität nicht in Ordnung war. Jeder gibt Garantie und Gewährleistung. Es kann ja nicht sein, dass alles auf den Kunden abgewälzt wird.

Es ist zwar ärgerlich, wenn es überhaupt Grund zur Beanstandung gibt, aber es kommt schon mal vor. Trotzdem! Keiner will diesen Ärger und versucht von vornherein einfach eine gute Arbeit abzuliefern. So sehe ich das zumindest.

Liebe Grüße  
Gabi

---

Subject: Aw: INFO: Wie finde ich das "richtige" Haarsystem für mich?  
Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Sat, 23 Mar 2013 15:24:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Pusteblume00

Pusteblume00 schrieb am Thu, 21 March 2013 15:19

Auf Dauer ist ganz ohne eine Haarintegration für mich sicher nicht machbar, deshalb muss ich im Prinzip gezwungenermaßen mit einem System klarkommen.

Wie verhält es sich denn bei den oben genannten Systemen, spürt man das Haarteil sofort wenn man leicht auf den Kopf fasst oder müsste man da schon richtig am Oberkopf durch die Haare streichen?

Kann man mit dem T-Parting auch schwimmen gehen?

Vielen Dank schon mal

Wenn man es nicht sehen und fühlen soll und du auch damit schwimmen gehen möchtest, würde ich dir ein Hairweaving empfehlen. Ein professionell angebrachtes Weaving hält 4-6 Wochen, lockert sich auch nicht und du kannst damit schwimmen gehen, Sport machen, man sieht es nicht und andere spüren es nur dann, wenn sie zufälligerweise an den ganz ganz dünnen Webrand fassen. Alles was M\_a\_n\_u bereits dazu geschrieben hat ist so richtig. T-Partings halten Schwimmen nicht aus. Mit geklipsten Haarteil würde ich nicht schlafen, das macht deine eigenen Haare kaputt und ist zudem unbequem.

Liebe Grüße  
Gabi

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [M\\_a\\_n\\_u](#) on Mon, 25 Mar 2013 11:44:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Gabi,

Ich glaube, Du verwechselst mich mit jemandem.  
In Deiner Antwort vom Freitag, 17:29 Uhr schreibst Du, dass Du allen rätst, zum Zweithaarspezialisten zu gehen, damit ihnen das erspart bleibt, was mir passiert ist.  
Damit hast Du jemand anderen gemeint! Mir ist nichts negatives passiert. Ich war von Anfang an bei einem Spezialisten und ich bin mit meinem Weaving absolut zufrieden. Ich bin hier ein "Positivbeispiel" für eine permanent befestigte Haarintegration!

Gruß  
Manu

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [M\\_a\\_n\\_u](#) on Mon, 25 Mar 2013 11:48:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Annerose!

Ich habe geschrieben, dass mein Haarteil per Weaving befestigt ist, nicht mit irgendwelchen Microlines.

Liebe Forumteilnehmer/innen - bitte die Texte genau lesen.

Gruß  
Manu

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Mon, 25 Mar 2013 13:29:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo M\_a\_n\_u,

ja sorry, da hast du vollkommen Recht! Ich hab dich mit jemandem verwechselt. Das tut mir leid. Ich freue mich für dich, dass du ein Haarsystem gefunden hast, mit dem du zufrieden bist und dass du dich bei deinem Zweithaarstudio gut aufgehoben fühlst. So soll es schließlich sein! Alles Gute weiterhin und vielen Dank, dass du hier deine positiven Erfahrungen postest. Das ist für die anderen sehr wichtig!

Liebe Grüße  
Gabi

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [M\\_a\\_n\\_u](#) on Mon, 25 Mar 2013 13:52:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Gabi,

ja, es ist mir wichtig, dass möglichst viele Betroffene von den Möglichkeiten der Haarintegration erfahren. Ich habe mich über 15 Jahre lang mit meinen immer dünner und lichter werdenden Flusen rumgeärgert, weil ich überhaupt nicht wusste, dass es so was wie Haarintegrationen gibt.

Das möchte ich anderen ersparen. Deshalb erzähle ich auch im "echten" Leben fast jedem davon. Vielleicht kommt das Thema dann irgendwann mal aus den geheimen, verschwiegenen "Schambereichen" raus.

Es kann ja keiner was dafür, wenn er damit Probleme hat. Man muss hier die Möglichkeiten nutzen, die einem die Weiterentwicklung solcher Systeme bietet.

Gruß  
Manu

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Mon, 25 Mar 2013 14:09:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo M\_a\_n\_u,

du hast soooooo Recht damit. Es muss sich niemand schämen, schließlich kann niemand etwas dafür, dass er die Haare verliert. Aber Haarausfall ist in unserer Gesellschaft tatsächlich ein Tabuthema. Und wenn ich das so lese, was einige Menschen oft jahrelang, so alles schlucken, mein lieber Mann. Man weiß ja gar nicht was das noch alles für Langzeitschäden hinterlässt.

Und so ein Weaving wie du es hast oder auch ein anderes vernünftiges System, löst das Problem sofort, auch der Leidensdruck lässt ja sofort nach. Das können sich leider viele Betroffene immer noch nicht vorstellen, eben weil sie zum Teil auch so schlechte Erfahrungen gemacht haben.

Mach bitte bitte weiter so! Ich finde es ganz toll, dass du so mutig bist und darüber sprichst. Es wäre wünschenswert, wenn ein paar mehr Leute so offen wären. Nochmal vielen Dank dafür!

Ganz liebe Grüße  
Gabi

---

---

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [b-maria](#) on Sun, 31 Mar 2013 18:59:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Pusteblume,

hatte in der Zwischenzeit einen Termin zur Anprobe von zwei Echthaarteilen.

Das Volumen Effekt Haarteil ist federleicht, hat 5 kleine Clipse und die eigenen Haare am Oberkopf werden beim Aufsetzen morgens durchgezogen. Meine Zweithaarfrau hat mit dem Durchziehen dafür etwa 15 min gebraucht. Sie gab noch noch hier und da etwas Toppik darauf und meinte perfekt.

Tja perfekt, aber nur wenn ich mich ab sofort für den Rest meines Lebens nicht mehr bewege. Beim kleinsten Kopfschütteln waren die Waben, Teile des Haarteils wieder sichtbar. Für mich ich dieses Teil also leider nicht mehr geeignet, dafür hab ich schon zu wenig Eigenhaar.

Das zweite Haarteil hatte einen sichtbaren Mittelscheitel wird einfach aufgesetzt und mit den Clipsen am Eigenhaar befestigt. Die Clipse ziepen etwas, ob man sich daran gewöhnt..... An den Seiten stand es merkwürdig vom Kopf ab, hat mich also auch nicht spontan überzeugt.

Das Abstehen des Haarteils würde sich mit der Zeit legen, so meine Zweithaarfrau.

Beide Haarteile hatten eine Länge von 20-25cm; Pagenkopflänge. Das Haar an sich fühlte sich gut an, fein und nicht so dick, hätte auf alle Fälle zu meinen Fransen gepasst. Preis um die 800 €; Haltbarkeit ca. 1 Jahr; ca. alle 5 Wochen wäre Tönen und Schneiden der Resthaare fällig und mehrmals im Jahr müßte das Haarteil von Ihr aufgefrischt werden.

Liebe Pusteblume zu dem Haarteil Silicia meinte Sie nur, es wäre nichts für meinen aktuellen Haarstatus. Weiter ging Sie nicht auf dieses Haarteil ein.

Liebe Ostergrüße  
B-Maria

---

---

Subject: INFO: Hinweis Monturvielfalt bei Haarnetzen  
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Mon, 01 Apr 2013 10:36:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

b-maria schrieb am Sun, 31 March 2013 20:59

Tja perfekt, aber nur wenn ich mich ab sofort für den Rest meines Lebens nicht mehr bewege. Beim kleinsten Kopfschütteln waren die Waben, Teile des Haarteils wieder sichtbar. Für mich ich dieses Teil also leider nicht mehr geeignet, dafür hab ich schon zu wenig Eigenhaar.

Liebe "b-maria",

es ist wie immer schwierig etwas aus der Ferne zu diagnostizieren, aber es sei an dieser Stelle der Hinweis erlaubt, dass es verschiedene Materialien und Waben in unterschiedlichen Größen gibt, so dass es unter Umständen sein kann, dass ein Haarnetz/Haarintegration doch eine passende Lösung in Deinem Fall sein könnte - auch wenn Du Dich bewegst

Vielleicht vorsichtshalber noch einmal weiter erkundigen.

Mit österlichen Grüßen  
Tolle & Locke Team

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Pusteblume00](#) on Mon, 01 Apr 2013 12:30:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für eure vielen, hilfreichen Antworten. Herrje, wer hätte gedacht, dass es so schwierig ist eine passende Haarintegration zu finden.

Weaving kann ich mir bei mir leider nicht so gut vorstellen da meine Haare sehr dünn und empfindlich sind und sie mit dem Zug sicher nicht gut klarkommen. Außerdem ist meine Kopfhaut auch sehr empfindlich. Deshalb interessiere ich mich so für Haarteile wie Silicia etc. die man schon auch über Nacht mal drinlassen kann, zwischendurch aber der Kopfhaut auch ein bisschen Luft lassen kann.

Das T-Parting ist leider auch raus. Ich habe die Firma Haircontrast angeschrieben. Dort habe ich eine sehr freundliche und hilfreiche Auskunft bekommen, für meine Zwecke eignet sich das Teil aber leider nicht. Ich füge mal das Schreiben von Haircontrast ein:

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [Pusteblume00](#) on Mon, 01 Apr 2013 12:36:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Anbei die Antwort von Haircontrast

File Attachments

1) [Screenshot\\_2013-04-01-14-33-58-1.png](#), downloaded 933 times

bitte entschuldigen Sie die verspätete Antwort.

Sehr gerne beantworten wir Ihre Fragen zu Ihrem Anliegen.

Unser T-Parting hat 2 Befestigungsmöglichkeiten, einmal zum Kleben alternativ zum Clipsen, vorausgesetzt es ist noch genügend Eigenhaar vorhanden.

Generell kann man natürlich das T-Parting sowohl geklebt als auch geclipst beim Schwimmen auflassen, vorausgesetzt man geht nicht Kopf unter Wasser, beim Saunieren wird es schwierig, wenn es geklebt ist nein, auch beim Clipsen kann man nicht garantieren, dass bei feuchtem Haar die Zunge sichtbar wird, das gleiche gilt beim Sport, durch starkes Schwitzen können wir für die Haltbarkeit Kleben nicht garantieren und selbstverständlich muss das T-Parting wenn geklebt, vorher abgelöst werden.

Das T-Parting kann auf jeden Fall bei dichtem Eigenhaar geclipst werden, das ist überhaupt kein Problem. Selbstverständlich fühlt man jeden Haarsatz am Kopf, aber wir versichern, dass das T-Parting völlig leicht und unscheinbar in das Eigenhaar eingearbeitet wird und einen sehr hohen Tragekomfort bietet.

---

---

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [Pusteblume00](#) on Mon, 01 Apr 2013 20:01:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PS: Manu, ich finde es klasse, dass du so offen mit dem Thema umgehst und anderen dadurch hilfst. Echt toll von dir!

---

---

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [M\\_a\\_n\\_u](#) on Tue, 02 Apr 2013 06:48:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Pusteblume,

danke, aber ich finde mich nicht "mutig", da ich der Meinung bin, dass man sich heute nicht mehr mit allem rumquälen muss, was einem die Natur verpasst hat (oder auch nicht).

Ich setze mich halt in meinem Umfeld dafür ein, das Thema Haarintegration bekannter zu machen. Bis vor etwa einem Jahr wusste ich überhaupt nicht, dass es so etwas gibt, sonst hätte ich mich nicht so viele Jahre mit den Flusen rumgequält. Ich hab's zufällig im

Fernsehen gesehen, als die Firma Bergmann vorgestellt wurde. Als ich das sah, dachte ich nur: das ist meins - das brauche ich unbedingt, wo kriege ich das?

Deshalb erzähle ich heute allen möglichen Leuten davon, der Kosmetikerin, der Masseurin, usw. Falls die vielleicht jemanden kennen, der das auch brauchen könnte und nix davon weiß. Leider läuft da ja so viel heimlich und hinter vorgehaltener Hand, dass ich denke, dass den Betroffenen nicht immer alle Möglichkeiten bekannt sind.

Gruß  
Manu

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Micky](#) on Mon, 29 Jul 2013 18:20:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein herzliches Hallo an alle Haarausfall-Geplagten,

ich würde gerne von Euch wissen, was es für Hairweaving-Systeme gibt.  
Es gibt doch eine Befestigung mit Hülsen und dann gibt es doch noch das System von Hairdreams, wo die Haare irgendwie mit Fäden verwebt werden.  
Ist es besser, ein System mit Hülsen zu wählen oder ohne?

Ich überlege nun ganz stark, mir eine Haarintegration machen zu lassen. Ein Salon, der Hairdreams anbietet, meinte, dass man keinen Haarausfall mehr haben dürfte, um ein Weaving machen zu lassen. Der Salon war sowieso etwas merkwürdig, weil man wie auf dem Präsentierteller saß. Es gab lediglich einen Paravant als Abtrennung, wenn man wünschte, dass keiner mitbekommen soll, wie man aussieht. Da fühlte ich mich total unwohl.  
Hier in Nordfriesland gibt es meines Wissens nicht so sonderlich viele Salons, die eine Haarintegration anbieten.  
Kann mir jemand helfen?

Lg  
M.

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [narit](#) on Mon, 29 Jul 2013 21:14:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls Du feines und lichtes Haar hast, lass Dir bitte keine Hülsen in die Haare machen. Ich habe das vor einigen Jahren teuer bezahlt, um ganze zwei Tage toll auszusehen, danach habe ich noch 12 Tage voller Frustration gebraucht, bevor ich sie mir teilweise sogar herausgeschnitten habe. Man sah die Hülsen im Oberkopfbereich und Seitenbereich so deutlich, sie waren von meinen dünnen Haaren heruntergerutscht und es war furchtbar. Ich bin der Meinung, dass mag etwas für jemanden sein, der ein wenig mehr Fülle unten in seine normalen Haare haben möchte. Es ist aber definitiv nicht dafür geeignet, schon schüttiges Haar aufzufüllen.

LG

Narit

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Micky](#) on Tue, 30 Jul 2013 05:45:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, liebe narit,

Dankeschön für deine Antwort und schön, dass du deine Erfahrungen mit deiner Perücke mit uns teilst du schreibst so erfrischend und selbstverständlich darüber, daß es eine echte Freude ist, deine Beiträge zu lesen. Ich werde sicher auch irgendwann eine Perücke benötigen, habe sogar schon eine full lace wig Zuhause liegen. Die muss allerdings verklebt werden und das würde bedeuten, dass ich meine Haare abrasieren müsste. Soweit bin ich leider noch nicht.

Glg m.

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [M\\_a\\_n\\_u](#) on Tue, 30 Jul 2013 15:42:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Micky,

vielleicht hast Du meine Beiträge ja schon gelesen - mein Haarteil ist per Weaving permanent befestigt (seit ca. 1,5 Jahren).

Gib doch mal "hairweaving" in google ein und lass Dir die Bilder dazu anzeigen. Da siehst Du ein paar Nahaufnahmen.

Da wird ein ganz feiner Kranz rund um den Oberkopf gemacht. Dabei werden die eigenen Haare mit einem Faden zusammen zu einem Kranz ganz dicht an die Kopfhaut geknüpft. An diesen Kranz wird dann später der Rand des Haarteils genäht.

Ich bin damit sehr zufrieden. Vorne am Pony wird bei mir kein Befestigungskranz hingemacht, weil dort meine Haare derart dünn sind, dass mir das zu arg zieht. Das Ganze hält aber von Schläfe zu Schläfe "hintenrum" trotzdem sehr gut.

Im Gegensatz zu Clipsen und Hülsen verteilt sich beim Weaving der Zug auf das Eigenhaar über den kompletten Kranz. Ich empfinde das nicht als unangenehm. Nach 5 Wochen sind meine eigenen Haare dann so weit nachgewachsen, dass das Haarteil arg hin und her zu ziehen ist. Dann lasse ich das Weaving immer neu machen.

Gruß  
Manu

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [narit](#) on Tue, 30 Jul 2013 16:50:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Micky schrieb am Tue, 30 July 2013 07:45Hallo, liebe narit,  
Dankeschön für deine Antwort und schön, dass du deine Erfahrungen mit deiner Perücke mit uns teilst du schreibst so erfrischend und selbstverständlich darüber, daß es eine echte Freude ist, deine Beiträge zu lesen. Ich werde sicher auch irgendwann eine Perücke benötigen, habe sogar schon eine full lace wig Zuhause liegen. Die muss allerdings verklebt werden und das würde bedeuten, dass ich meine Haare abrasieren müsste. Soweit bin ich leider noch nicht.

Glg m.

Hallo Micky,

vielen lieben Dank für Dein Gefallen an meinem Tagebuch. Ich habe gerade bei Dir nochmal die Anfänge nachgelesen, war mir aber irgendwann einfach zu durchmischt mit anderen Beiträgen, so dass ich nicht wirklich Deinen Haarstatus erfahren habe. Nur das sie wie bei mir ehemals eine dicke Mähne waren und nun immer lichter werden gerade am Oberkopf und an den Seiten? Korrigiere mich bitte, wenn ich es falsch verstanden habe.

Aber falls es so sein sollte, möchte ich Dir auch dringend von einem Hairweaving abraten, denn wenn es bei Dir so ähnlich ist wie bei mir, halten die eigenen Haare nicht mehr die geringste Belastung aus. Ich habe mir mal früher aus Lust und Laune mal so die Haare an den Seiten nach hinten geflochten, da war ich noch nicht besorgt um meinen Haarstatus an den Seiten, aber als ich sie nach zwei Tagen wieder entflochten habe, hatte ich die Haare regelrecht in der Hand.

Da ich Deine aktuelle Haarlänge nicht kenne, kann ich Dir natürlich auch nichts zum Tragen einer Full Lace Wig sagen. Aber ich habe mir viele Videos inzwischen dazu angesehen und die Frauen hatten (fast) alle noch Haare auf den Kopf und haben so ein Cap getragen. Denn Verklebt wird ja vor der Haarlinie und außerdem gibt es ja auch noch Klebeband. Ich würde es auf jeden Fall haarschonender empfinden als die anderen Lösungen, aber das ist meine persönliche Meinung. Ich habe ja schon gesagt, dass die ganze Hairweavingsache extrem teuer ist. Ich habe mich dazu in spezialisierten Haarstudios beraten lassen und musste schon wegen der Kosten einfach nur passen. Wohl gefühlt und wirklich gut beraten habe ich mich allerdings in keinem der Studios gefühlt.

Und der Reinfall mit den Extensions hatte ich bei einem sehr renommierten Friseurladen, der mit Hairdreams zusammenarbeitet. Es ist leider so, dass die Geldgeilheit bei vielen Geschäften erst einmal im Vordergrund steht. Da stehen keine Leute, die an Deinem Wohl interessiert sind, sondern in erster Linie Verkäufer, die Prozente für ihre verkauften Produkte erhalten. Da ist Dein Haarstatus nach einer Behandlung nicht so wichtig, denn Du wolltest es ja so. Ich finde übrigens das eine Haarstudio sehr empfehlenswert, dass bei Dir wegen dem Haarausfall keine Verdichtung machen will. Das erlebt man selten, auch wenn es für einen selber dann sehr unbefriedigend ist, weil man will ja jetzt sofort alles wieder wie früher.

LG

narit

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Micky](#) on Wed, 31 Jul 2013 06:30:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Manu,

schön, dass Du mit dem Weaving gut zurecht kommst. Wie teuer war denn Dein Haarteil? Und hält es bis heute oder hast Du schon ein zweites?  
Ist es von Hairdreams? Darf ich das überhaupt fragen? Möchte ja keine Werbung machen.  
Wie sehen denn Deine Haare aus? Sind die sehr licht und extrem dünn? Und wo sind denn Deine Problemzonen (Oberkopf, Seite, Nacken)?

LG  
M.

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Micky](#) on Wed, 31 Jul 2013 06:43:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey, liebe Narit,

ich glaube, im Grunde hast Du Recht. Ich denke auch, dass ein Weaving nicht besonders Haar-schonend ist.  
Aber so ein Cap für die Full L. habe ich einmal aufgezogen und empfand das als sehr unangenehm. Ich möchte unter der Perücke nicht so schwitzen.  
Was mir ebenfalls Sorgen bereitet ist, dass sich der Kleber bei Hitze löst (habe ich im Areata-Forum schon öfter gelesen).  
Und dann hängt einem das Ding um die Ohren  
Ich werde schon noch für mich das Richtige finden. Mir ist aber inzwischen mehr als bewußt, dass ich auch irgendwann nicht mehr so viele Möglichkeiten habe.  
Möchte die Diane, Androcur, Tinkturen irgendwann einfach mal weglassen. Es ist extrem lästig, jeden Tag an alles zu denken. Dann noch die ganzen Nahrungsergänzungsmittel (das artet regelrecht in Stress aus, ohne dass es etwas bringt, denn meine Haare verliere ich ja trotz dessen).

Ich finde es total schön, dass Du über Deine Erlebnisse berichtest. Das macht auch mir Mut, mich immer mehr mit dem Thema Haarersatz zu beschäftigen und es als normal anzusehen und zu akzeptieren.

LG  
M.

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [M\\_a\\_n\\_u](#) on Wed, 31 Jul 2013 16:41:47 GMT

---

Hallo Micky,

mein Haarteil ist von GFH und hat 1200 EUR gekostet.

Ich habe mittlerweile das zweite. Das erste war nach ca. einem halben Jahr ziemlich ausgedünnt. Ich habe das ja jeden Tag 24 Stunden im "Gebrauch" und schlafe ja auch damit. Das erste Teil wurde in der Werkstatt meines Zweithaarstudios wieder aufgefüllt. Wenn mein zweites Haarteil demnächst fällig ist, wird das erste wieder draufgemacht.

Meine Haare sind insgesamt sehr licht, oben drauf ist es aber am Schlimmsten. Ich sage immer "mehr Kopfhaut als Haare". Für mich persönlich unmöglich ohne Haarteil!

Da ich mich schon über 15 Jahre mit den immer lichter werdenden Haaren rumquälen musste, war es eine absolute Erlösung, von einer Haarintegration zu erfahren. Ich geb' die nicht mehr her. Zumindest so lange, bis meine Resthaare irgendwann nicht mehr für das Weaving ausreichen. Dann kommt der nächste Schritt: komplett rasieren und Perücke(n).

Viele Grüße

Manu

---

---

**Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?**

Posted by [Annerose](#) on Wed, 31 Jul 2013 20:59:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Micky,

ich wohne auch in Nordfriesland und es ist schon schwierig den passenden Salon und das optimale System zu finden. Von Hairdreams würde ich aber unbedingt abraten, da ist der Reinfall schon vorprogrammiert. Habe das schon im März hier mal ausführlich beschrieben.

Ich würde Dir empfehlen mehrere Zweithaarstudios aufzusuchen und Dich umfassend beraten zu lassen, es gibt ja verschiedene Möglichkeiten. Da tappst Du nicht so naiv in die Falle, wie ich. Der Leidensdruck ist ganz schön heftig, wenn die Haarpracht sich da einfach mal so verabschiedet. Wir können dies hier in diesem Forum wohl alle nachvollziehen.

Ich finde es nur einfach perfide, wenn dann mit der Verzweiflung von Betroffenen eigentlich nur Kasse gemacht wird. Es gibt aber mit Sicherheit auch seriöse Zweithaarstudios. Also einfach die Zeit investieren und sich umfassend beraten lassen.

LG Annerose

---

---

**Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?**

Posted by [narit](#) on Wed, 31 Jul 2013 21:37:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=M\_a\_n\_u schrieb am Wed, 31 July 2013 18:41]Hallo Micky,

mein Haarteil ist von GFH und hat 1200 EUR gekostet.

Ich habe mittlerweile das zweite. Das erste war nach ca. einem halben Jahr ziemlich ausgedünnt. Ich habe das ja jeden Tag 24 Stunden im "Gebrauch" und schlafe ja auch damit. Das erste Teil wurde in der Werkstatt meines Zweithaarstudios wieder aufgefüllt. Wenn mein zweites Haarteil demnächst fällig ist, wird das erste wieder draufgemacht.

Hallo Manu,

ich finde es immer schade, wie sehr sich die meisten über die tatsächlichen Kosten bedeckt halten. Also Du hast inzwischen zwei Haarteile, die Dich zusammen dann nach meiner Rechnung 2400 Euro innerhalb eines Jahres gekostet haben, dazu kommen noch die Kosten für die Aufarbeitung des ersten Haarteils und dann auch wieder des zweiten Haarteils in Höhe von ? Euro plus alle paar Wochen alles wieder abmachen und neu verweben lassen in Höhe von ? Euro im Jahresvertrag. Ich fände es einfach mal schön, wenn Du mal für einen Zweijahreszeitraum Deine Kosten genau beziffern würdest.

Ich möchte bestimmt keine Stimmung gegen das Hairweaving machen, ich finde es nur sehr unangenehm, dass vielen NutzerInnen gar nicht klar ist, auf welche immensen Kosten sie sich da einlassen und vielleicht dadurch sogar in der Schuldenfalle landen. Für mich ist es mehr als unseriös, dass die ganzen Haarstudios einem keine genaue Auflistung der Kosten über einen gewissen Zeitraum von z. B. zwei Jahren geben. Alles wird kleingerechnet und man könnte ja schließlich schon mal ansparen in der Zeit, wo das Teil geknüpft wird. Alles schon nicht so wild mit den Kosten. Im Endeffekt steht man dann da als Melkvieh und muss vielleicht sogar noch den Finger heben, weil man die GESAMTKOSTEN einfach vorher nicht berechnen konnte. Wer das Geld dafür hat, dann immer gerne, obwohl ich dabei dann meist nicht verstehe, wenn ich es mir doch echt leisten kann, warum ich dann keine Haartransplantation machen lasse.

LG

narit

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Moidem](#) on Thu, 01 Aug 2013 06:16:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Für mich wäre aber auch nur eine permanente Lösung vorstellbar, weil ich mich einfach so nicht sehen mag und auch nicht will daß mein Mann mich so sehen würde. Er liebt mich und sagt immer daß er alles tut, damit ich mich wohl fühle und daß wir das zusammen meistern, aber ich würde nie ertragen mich so zu sehen. Für mich wäre daher ein Teil wie Manu es hat die einzige Lösung. Bei meiner Mutter kam der HA irgendwann zum Stillstand. Sie hat noch genug Resthaar für sowas, aber sie trägt die Haare kurz und kann noch ein wenig daraus machen, inzwischen stört es sie nicht mehr. Ich fühle mich einfach zu jung für das alles. Aber genauso wenig könnte ich mir vorstellen abends meine Zähne rauszunehmen, da würde ich auch lieber was haben was immer da ist. Versteht Ihr was ich meine?.

Manu, wenn Dein Resthaar nimmer ausreicht, wäre dann rasieren und kleben eine Option? Und mit den permanent verklebten Teilen kann man da auch mit schwimmen usw? Ich habe kleine Kinder (9 Jahre 7 Jahre und 21 Monate) und ich will eben auch mit ihnen gelassen im Urlaub am Strand sitzen, ins Wasser gehen usw....

Ach und was mich sehr interessiert, wie stark merkt man das Rutschen bei Haarwachstum? Ist es immer noch fest genug? Oder rutscht es stark?

LG Susan

---

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [M\\_a\\_n\\_u](#) on Thu, 01 Aug 2013 10:10:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Narit und Susan,

also der Kostenfaktor ist bei der Permanentbefestigung der Knackpunkt!  
Das muss man vorher wissen! Sonst übernimmt man sich finanziell und dann wäre es besser, das Haarteil mit Clipsen oder Klebestreifen selber zu befestigen.

Ich habe keinen Wartungsvertrag mit meinem Zweithaarstudio. Ich mache immer einzelne freie Termine.

Mein erstes Teil hat ein halbes Jahr gehalten, bis es überarbeitet werden musste. Das zweite trage ich jetzt schon 10 Monate. Das hängt auch immer davon ab, wie stark es beim ersten Einschneiden vom Zweithaarstudio ausgedünnt wird. Mehr Ausdünnung sieht meistens etwas natürlicher aus, geht aber auf Kosten der Haltbarkeit.

Hier mal eine ca. - Kostenaufstellung in meinem persönlichen Fall:

- erstes Haarteil: 1200 EUR
- erstes Einschneiden des Haarteils incl. Erstausstattung mit Pflegeprodukten: 200 EUR
- Hochsetzen alle 5 Wochen incl. Reinigung des Haarteils (ohne Nachschneiden meiner eigenen Haare!): 100 EUR
- Überarbeitung meines ersten Haarteils (fehlende Haare wurden nachgeknüpft): ca. 350 EUR
- zweites Haarteil: 1200 EUR (incl. Einschneiden)

Zum Wackeln:

Die ersten 2-3 Wochen wackelt das Haarteil durch mein Haarwachstum bei mir noch nicht. Danach kann ich es, wenn ich links und rechts eine Haarsträhne in die Hand nehme, hin und her wackeln. Beim Kämmen oder Bürsten halte ich dann immer eine Hand oben drauf und mit der anderen bürste ich.

Von selber, also ohne dass ich aktiv ziehe, bewegt sich aber nichts. Und gehalten hat es bisher bis zum nächsten Befestigungstermin immer super.

Gruß  
Manu

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [narit](#) on Thu, 01 Aug 2013 10:51:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Manu,

vielen lieben Dank für Deine Antwort. Das stimmt ungefähr mit den Kosten überein, die auch mir damals genannt worden sind. Allerdings war da nie die Rede von einem zweiten Haarteil, sondern nur das nach einem Jahr das Haarteil überarbeitet werden muss. Aber ist ja logisch, dass man einen Ersatz in der Zeit braucht, in dem das andere in der "Werkstatt" ist. Also da kommt schon eine erhebliche Summe zusammen, aber ich finde es sehr gut, dass es nun auch mal übersichtlich für alle hier dargestellt ist.

Ich bin ja auch mit dem Wunsch zu den Beratungsterminen ins Haarstudio gegangen und dann wie ein begossener Pudel wieder herausgeschlichen, weil ich mir das trotz der mir genannten Kosten schon nicht leisten konnte. Es macht ja auch was mit der Psyche, wenn man sich etwas erhofft und dann feststellt, dass alles vergeblich war wegen der hohen Kosten. Hätte ich das vorher gewusst, dann wäre ich gar nicht erst dahin gegangen und hätte mir den Frust danach erspart.

LG  
narit

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [M\\_a\\_n\\_u](#) on Thu, 01 Aug 2013 11:46:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Narit,

ganz verzichten braucht man aber wegen der hohen Kosten m.E. nicht auf ein Haarteil. Man kann sich ja für das Haarteil einen Zuschuss bei der KK holen. Das ist ja wenigstens schon mal etwas...muss man sich bei seiner KK erkundigen.  
Wenn man dann das Haarteil per Clips oder Klebestreifen selber befestigt, fallen die Kosten für das Hochsetzen weg.  
Lässt man dann das Teil beim Schlafen nicht drauf, dann hält es auch länger als im "Dauerbetrieb".

So kann man bei den Kosten ein bisschen variieren...

Gruß  
Manu

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Moidem](#) on Thu, 01 Aug 2013 12:30:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und wie lange halten jetzt die Haarteile? Wie oft kann man sie wieder aufbereiten?  
Die Kosten sind aber echt sehr hoch....

Eben habe ich mein Dachfenster im Auto aufgemacht....ich war so geschockt als die Sonne  
darauf schien....man letzten Sommer hatte ich noch so volles Haar, ich versteh das einfach  
nicht...bin gard echt down.

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [M\\_a\\_n\\_u](#) on Thu, 01 Aug 2013 13:03:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Moidem,

das kann man nicht pauschal sagen.

Es kommt darauf an, wie dicht oder locker das Haarteil geknüpft ist, ob man es 24 Stunden  
trägt (also auch beim Schlafen) und wie oft man es wäscht.

Mein erstes HT hat ein halbes Jahr gehalten, dann musste es aufbereitet werden, also wieder  
zusätzliche Haare drangeknüpft werden.

Das hatte ich fast täglich gewaschen, außerdem wurde es anfangs beim Einschneiden  
ziemlich ausgedünnt.

Das zweite Haarteil wurde nicht so stark ausgedünnt, war also von Anfang an etwas dichter und  
voller. Das wasche ich auch nicht mehr täglich. Da meine eigenen Haare v.a. über den Ohren  
ziemlich schnell fettig werden, binde ich die Haarteil-Haare mit einer Klammer nach oben und  
wasche beim Duschen meine eigenen Haare darunter jeden Tag. Den kompletten Kopf incl HT  
wasche ich nur alle 2-3 Tage. Dadurch hält mein aktuelles HT nun schon 10 Monate.

Ich schätze, beim nächsten oder übernächstes Befestigungstermin werden wir wieder mein  
erstes HT draufmachen und das zweite wird dann aufgearbeitet

Wie lange die Aufarbeitung dann hält, kann ich noch nicht sagen, da hab' ich noch keine  
Erfahrungswerte.

Gruß  
Manu

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [Moidem](#) on Thu, 01 Aug 2013 13:08:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke Manu! Heute ist der erste Tag in meinem Leben wo diese ganze Sch...mir irre Angst macht  
und auch das erste mal daß ich deswegen mit den Tränen kämpfen musste. Nach der  
Autofahrt hab ich meine Kinder voll angemotzt....ist sonst nicht meine Art, aber ich hatte das Pipi  
in den Augen und wollte nicht vor ihnen heulen. Dabei wollte ich so positiv wie möglich damit

umgehen. Also Kopf hoch und weiter machen....ich kann mich nicht so hängen lassen....

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [narit](#) on Thu, 01 Aug 2013 14:13:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

M\_a\_n\_u schrieb am Thu, 01 August 2013 13:46 Hallo Narit,

ganz verzichten braucht man aber wegen der hohen Kosten m.E. nicht auf ein Haarteil. Man kann sich ja für das Haarteil einen Zuschuss bei der KK holen. Das ist ja wenigstens schon mal etwas...muss man sich bei seiner KK erkundigen. Wenn man dann das Haarteil per Clips oder Klebestreifen selber befestigt, fallen die Kosten für das Hochsetzen weg. Lässt man dann das Teil beim Schlafen nicht drauf, dann hält es auch länger als im "Dauerbetrieb".

So kann man bei den Kosten ein bisschen variieren...

Gruß  
Manu

Hallo Manu,

im letzten Haarstudio vor einem Jahr wurde ich gleich von zwei Frauen "betreut", die eine meinte dann zu der anderen, dass ich wohl schon soweit wäre zum Kleben, also so über mich hinweg unterhalten. Also mal ehrlich, man sitzt da ohne eine wirkliche Ahnung und kriegt dann solche Sätze zu hören. Mir wurden auch keine anderen Möglichkeiten als Weaving oder Verkleben angeboten. Alles war mit einem einjährigen Vertrag verbunden. Meine Krankenkasse zahlt gerade mal 348 Euro jährlich dazu, das ist wirklich nicht genug.

LG

narit

---

---

Subject: INFO: Haarverdichtung, mögliche Kosten Deutschland  
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Fri, 02 Aug 2013 10:00:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

narit schrieb am Wed, 31 July 2013 23:37

ich finde es immer schade, wie sehr sich die meisten über die tatsächlichen Kosten bedeckt halten. Also Du hast inzwischen zwei Haarteile, die Dich zusammen dann nach meiner Rechnung 2400 Euro innerhalb eines Jahres gekostet haben, dazu kommen noch die Kosten für die Aufarbeitung des ersten Haarteils und dann auch wieder des zweiten Haarteils in Höhe von ? Euro plus alle paar Wochen alles wieder abmachen und neu verweben lassen in Höhe von ?

Euro im Jahresvertrag.

Da erfahrungsgemäß neue Forumsmitglieder häufig nicht wirklich in alten Beiträgen stöbern, sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass nach Kundenwünschen angefertigte Haarsysteme auch für geschätzt die Hälfte - also eher ab Pi mal Daumen 500 € - in Deutschland im Direktverkauf/Werksverkauf von manch einem Hersteller zu bekommen sind.

Mit freundlichen Grüßen,  
Tolle & Locke Team

---

---

---

**Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?**  
Posted by [Moidem](#) on Fri, 02 Aug 2013 10:48:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also die Hautärztin gestern sagte sie mache das auf Rezept, das wäre kein Problem....was man genau dazu bekommt weiß ich aber nicht.

---

---

---

**Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?**  
Posted by [narit](#) on Fri, 02 Aug 2013 10:51:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Susan,

das kannst Du direkt bei Deiner Krankenkasse erfahren, einfach mal anrufen.

LG

narit

---

---

**Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?**  
Posted by [Moidem](#) on Fri, 02 Aug 2013 10:56:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist für mich noch nicht akut narit, trotzdem Danke für die Info. Muß Euch nochmal ausführlich von meinem Arzttermin gestern berichten, aber da meine Kinder Ferien haben und mein Mann arbeitet habe ich so ziemlich keine einzige Sekunde Zeit. Ab morgen dann hat mein Mann endlich Urlaub, da werde ich mal berichten was sie alles gesagt hat.

Sorry fürs Schreddern aber heute könnte ich meine 3 süßen auf den Mond schiessen...alle 3

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [Katjas Zweithaarstudio](#) on Mon, 05 Aug 2013 12:57:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo alle Geplagten,

Einige Dinge zur INFO

1. Beantwortet euch einmal die Frage "Was möchte ich?" Mögliche Wünsche sind z.B. "semipermanente Befestigung" oder "ich will mein Zweithaar nicht ständig tragen".

Gründe für z.B. einer semipermanenten Befestigung:

- Ich will Sport treiben
- Ich will auch nachts tolle Haare haben
- Ich will nicht, dass mir beim Eisitaliener die Perücke von meinen Kindern vom Kopf gezogen wird (soll schon vorgekommen sein)

egal ob Weaving oder Bonding, beides hält in der Regel ca. 4-6 Wochen.

Oder aber:

- ich will meinen Haarsatz nicht ständig tragen müssen, z.B. Zuhause
- ich bin allergisch gegen den Bondingkleber (es gibt aber verschiedene Kleber, auch sensitive, die eigentlich keine allergischen Reaktionen auslösen)

Es gibt sicher noch eine Reihe anderer Gründe für eine nicht semipermanente Befestigung.

Wenn man für sich nun für ein "semipermanentes System" entschieden hat, muss überlegt werden, welches Befestigungssystem kommt in Frage?

Wie ein Weaving funktioniert, hat M-A-N-U schon sehr schön beschrieben, dafür benötigt man aber zumindest im unteren Bereich des Kpfes noch genügend Haare, damit das Haarteil befestigt werden kann.

Wer nur noch sehr wenig Haare sein eigen nennt, sollte über ein Bonding nachdenken. Das ist ein passgenau hergestelltes Haarteil auf einer sehr dünnen Montur, die beim Aufkleben nahezu unsichtbar wird. Ein Bonding sieht man nicht, ein Bonding spürt man fast nicht, es kann einem auch nicht von den Kindern vom Kopf gezogen werden.

Abzuraten ist von Extensions mit Hülsen oder Wärme-Verbindungen!!! Die Erfahrungen in diesem Thread sprechen Bände.

Zu den Kosten:

Das ist wirklich sehr schwierig zu beantworten, weil es auf verschiedene Dinge ankommt.

1. Die Haarqualität, europäisches Echthaar ist nun mal viel teurer als indisches Tempelhaar  
2. Die Größe des Haarteils, die Haarlänge und Knüpfdicthe, wieviel Gramm Haare werden verarbeitet.

3. Der Hersteller, tatsächlich variieren die Herstellerpreise sehr stark. Da aber die Verarbeitung

auch unterschiedlich ist, kann man nicht einfach sagen "Wir nehmen immer nur den billigsten Hersteller." So einfach ist es eben nicht!!!

Tolle & Locke und M-a-n-u haben ja schon sehr unterschiedliche Preise genannt: Haarteile sind bereits ab 500,- € bis 800,- € zu bekommen, oft liegen sie zwischen 1200,- und 1800,- €. Das hängt wirklich sehr stark von der Größe ab, da viele Hersteller nach cm<sup>2</sup> abrechnen. Allerdings ist nach oben kaum eine Grenze.

Nun ein paar Worte zu den Kassenzuschüssen, auch die sind sehr unterschiedlich.

Zwei grundsätzliche Dinge sind zu unterscheiden:

1. Die meisten Kassen zahlen ca. 350,- € 1x jährlich beispielsweise zu einem Kunsthaarersatz dazu, weil Kunsthaar nun mal nicht so haltbar ist, wie Echthaar. Auch wenn viele Hersteller den Himmel auf Erden versprechen, die Praxis sieht anders aus. Dennoch kann man auch im Echthaarbereich jährlich diesen Zuschuss bekommen. Um die Abrechnung kümmert sich in der Regel das Zweithaarstudio. Wenn sie das nicht wollen oder können, sollte man schon mal aufmerksam werden!
2. Viele Kassen zahlen aber ca. 840,- € alle zwei Jahre für Echthaarersatz, weil Echthaar in der Regel und bei guter Pflege durchaus 1,5 bis 2 Jahre halten kann.

Zu den Kassen mit den o. g. Sätzen zählen z.B. die DAK, Barmer GEK, TK, AOK HH-Rheinland und AOK Nord-West, die anderen AOK liegen zum Teil deutlich niedriger. Aber auch die Betriebskrankenkassen zahlen in der Regel recht gut, Mobil, BMW, RWE sind gut. Wenn eure Kasse nicht dabei ist, schickt mir eine PN, ich habe eine Liste mit Kassenzuschüssen, nicht alle, aber sehr viele.

Wer nun noch wissen will, wie hoch die Servicegebühren und die Preise der Pflegeprodukte sind, muss mir eine PN schicken, da ich über unser Studio speziell hier nichts schreiben will, darf und soll.

Liebe Grüße  
Gabi

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Binne](#) on Mon, 05 Aug 2013 19:01:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Katjas Zweithaarstudio: Schöner, informativer Beitrag! Danke!!

Wie lange hält denn ein HT erfahrungsgemäß, wenn man damit auch schläft und es ca 4-6 Wochen auf dem Kopf bleibt?? Mehr als ein Jahr?

Da kommen ja dann schon recht hohe Kosten auf einen zu...

Ihr hattet mal geschrieben, dass viele Frauen irgendwann von einem nicht-permanent befestigten HT zu einem permanent befestigten wechseln.. kann mir das sehr gut vorstellen; ich hatte neulich auch wieder ein HT zum Clipsen in der Hand und konnte mir nur schwer vorstellen, dass das wirklich alles aushält und ich nicht doch immer Sorge hätte, dass es jemand erkennt / es verrutscht..

@Manu: wie es das bei dir? Merkst du es kaum noch, dass du ein HT auf dem Kopf hast?? Hast du nicht ein ständiges "Hut-Gefühl"?

Lg!

---

---

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [M\\_a\\_n\\_u](#) on Mon, 05 Aug 2013 19:37:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Binne,

ich hatte von Anfang an nie ein "Hut-Gefühl".

Wenn das HT frisch befestigt ist, dann spannt die Kopfhaut ca. einen Tag lang. Etwa so, wie wenn man sich einen festen französischen Zopf geflochten hätte (ja, daran kann ich mich noch erinnern - ist aber bestimmt schon über 15 Jahre her ).

Dann lässt die Spannung bei mir nach und spätestens am dritten Tag merke ich das HT kaum noch.

Schwimmen klappt übrigens gut und Sport mache ich damit (z.B. Body-Workout, Laufband oder Crosstrainer) auch.

Gruß  
Manu

---

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?  
Posted by [Binne](#) on Mon, 05 Aug 2013 21:15:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Manu!

Schön, dass Du kein Hut-Gefühl hast! Das beruhigt!

LG!

---

---

---

Subject: Aw: Haarverdichtung - welches System?

Posted by [Palme](#) on Tue, 27 Aug 2013 17:14:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo B-Maria,

hast Du denn jetzt ein HT? und wenn ja, welches?  
Würde mich sehr über eine Antwort freuen. Gerne auch PN.

LG

Palme

---